

27.06.2024

Zivilcourage-Preis: Oberbürgermeisterin Steinruck ruft zur Teilnahme auf – Sozialdezernentin Steeg in der Jury

Noch bis zum 30. September 2024 kann man wieder Vorschläge für den Preis für Zivilcourage des Landes Rheinland-Pfalz einreichen. Der Preis ist eine Auszeichnung des Landes, mit der Innenminister Michael Ebling vorbildliche Held*innen des Alltags ehrt. Das können zum Beispiel aufmerksame Nachbar*innen sein, Nothelfer*innen, Zeug*innen einer Straftat oder Betreuende während oder nach einer Notsituation. Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck macht auf den Preis aufmerksam und ermutigt Ludwigshafener*innen, Vorschläge einzureichen. „Wenn Sie jemanden kennen, der beherzt in einer Notsituation eingegriffen und Zivilcourage gezeigt hat, dann zögern sie nicht, diesen Menschen vorzuschlagen“, sagt die OB. Sie freue sich über Vorschläge aus ihrer Heimatstadt.

Wer am Ende ausgezeichnet wird, darüber entscheidet eine Jury unter Vorsitz von Staatsministerin Nicole Steingaß, der in diesem Jahr auch Sozialdezernentin Beate Steeg angehört. Steeg ist Vorsitzende des Rats für Kriminalitätsverhütung in Ludwigshafen sowie Vorsitzende des Landespräventionsrates von Rheinland-Pfalz. Die Jury wird im Oktober und November tagen.

Vorschläge für den Zivilcouragepreis kann man unter www.kriminalpraevention.rlp.de online einreichen. Neben einer Urkunde und einer Skulptur winkt den Preisträger*innen auch ein Geldpreis in Höhe von mindestens 500 Euro pro Person. Die Preisverleihung findet am 12. Dezember 2024 in Mainz statt.